



**FEUERWEHR
ROSENBERG**

„Der Krebs und die Feuerwehr...“

erhöhtes Krebsrisiko bei Feuerwehreinsatzkräften und konsequente Einsatzhygiene (inkl. Schwarz-Weiß-Trennung im Gerätehaus)

Termin und Ort: Samstag, 02. April, 16 Uhr im Saal des Kettelerhauses, Sulzbach-Rosenberg
(Kettelerstraße 21, 92237 Sulzbach-Rosenberg)

Ziele:

Bilder von Feuerwehreinsatzkräften mit Rußbeaufschlagung scheinen noch immer üblich zu sein, um das Bild des „Helden“ unterstützen zu wollen. Dass der „echte Held“ aber sauber und gesund vom Einsatz nach Hause kommt ist noch nicht überall durchgedrungen.

Mit unserer Veranstaltung wollen wir Feuerwehreinsatzkräfte sensibilisieren und ein „neues Bewusstsein“ für eine „saubere Feuerwehr“ wecken.

Dabei können Gefahren und Gesundheitsrisiken durch die Exposition gegenüber den charakteristischen und klassischen Verbrennungsprodukten durch einfache Maßnahmen gesenkt werden.

Aber nicht nur am Einsatzort und während des Einsatzes ist hier eine neue Aufmerksamkeit notwendig die Beachtung von Schwarz-Weiß-Trennung in den Feuerwehrgerätehäusern und am Einsatzort ist im Gesundheitsschutz unabdingbar.

Inhalte:

- Wer und was ist die Gesellschaft Feuerkrebs?
- Warum sollte sich jede Feuerwehr mit dem Thema befassen?
- Brandrauch enthält immer krebserregende Stoffe
- Wissenschaftliche Erkenntnisse
- Prävention und Eigenverantwortung
- Minimierung des Risikos
- Schwarz-Weiß-Trennung

Zielgruppe:

Führungskräfte, Feuerwehreinsatzkräfte, Rettungsdienste, Polizeieinsatzkräfte, Brandermittler, Brandsanierer, Entscheidungsträger auf Stadt- und Landkreisebene, alle, die etwas mit Brandbekämpfung oder Brandrauch zu tun haben!



**FEUERWEHR
ROSENBERG**

Referent:

Marcus Bätge ist aktiver Feuerwehrmann bei der BF Hamburg. Geboren 1969, verheiratet, zwei erwachsene Kinder.

Aufgewachsen in Kiel, wo er bereits mit 11 Jahren in die Jugendfeuerwehr eintrat und mit 18 in die „aktive Abteilung“ wechselte. Seit 1991, mit Absolvierung der Laufbahnprüfung, im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst in Hamburg tätig.

Eingesetzt an vielen Feuerwehrröchen mit unterschiedlichen Einsatzschwerpunkten, war auch der Rettungsdienst immer begleitend, eine besondere Herausforderung.

2012 fand er eine neue Aufgabe im Personalrat der Feuerwehr. Der von ihm betreute Bereich des Gesundheits- und Arbeitsschutzes führte 2014 zu ersten Berührungspunkten mit dem Thema „Einsatzhygiene“, welches er seit 2018 nach dem Wechsel in das Sicherheitsmanagement der BF Hamburg, u.a. in beratender Funktion, für die Leitung der Feuerwehr betreut.

Marcus Bätge ist einer der Gründer von Feuerkrebs und geschäftsführender, derzeit einziger, Gesellschafter. Mit seiner Gesellschaft und einem stetig wachsenden Team von Unterstützern an seiner Seite bietet er Informations- und Aufklärungsveranstaltungen, sowie Unterstützung bei Fragestellungen, rund um das Thema Einsatzstellenhygiene und Vermeidung von Kontaminationsverschleppungen, nach dem Motto: „Aufklärung, Ausbildung und Ausrüstung“ an.

Eintritt: - FREI -

Wir würden uns jedoch über eine freiwillige Spende für wohltätige Zwecke freuen.